



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 25.01.2017

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
von Landenberg, Dietmar
Uder, Dietmar
Dauster, Dirk
Gansen, Anja
Hammes, Ralf
Krones, Thomas
Müller, Sabine
Reichertz, Dieter
Schüller, Siegfried

Es fehlen:

Höp, Josef
Ludwig, Hans
Utters, Josef

Schriftführerin:

Barbara Funk-Nosbers

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb unser Dorf hat Zukunft
- TOP 5: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 6: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten
- TOP 7: Auftragsvergaben
- TOP 8: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP3: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung

Der Vorsitzende verweist auf die bereits in der letzten Gemeinderatssitzung behandelte Thematik. Der Einladung sind die entsprechenden Auszüge aus der Friedhofssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung beigelegt. Darin wurden folgende Änderungen aufgenommen:

- Zulässigkeit von Rasengräbern als Doppelgrabstätten
- Festsetzung der Grabplatte für Doppelgräber auf die Maße 40,0 cm x 60,0 cm
- Die einmalige Gebühr für die Pflege der Rasengrabstätte für die Dauer der Ruhezeit beträgt bei Doppelgrabstätten mit Erdbestattung 3.600,00 EUR, bei Doppelgrabstätten mit Urnenbestattung 1.600,00 EUR

Der Rat beschließt wie besprochen die Änderung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb unser Dorf hat Zukunft

Die Ortsgemeinde wurde die Möglichkeit eröffnet, an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Der Rat ist sich jedoch einig, dass eine erfolgreiche Teilnahme erst in erfolgen kann, wenn die Bauarbeiten im Dorfkern „Innenentwicklung“ sowie der Ausbau der Straße „In der Heck“ fertiggestellt sind. Der Rat beschließt am Wettbewerb nicht teilzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Verschiedenes

- Das Ehepaar Ungermann feiert am 29.04.2016 seine Goldene Hochzeit.
- Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand des Straßenausbaus „In der Heck“. Da der Ausbau des ersten Teilstücks im Kreuzungsbereich Richtung Hinterweiler nur unter Vollsperrung erfolgen kann, soll der Ausbau unter Einbeziehung der Ferienzeit erfolgen. Mit Abschluss der gesamten Baumaßnahme kann in 2017 nicht gerechnet werden. Der weitere Ausbau „In der Heck“ ist demnach

für 2018 geplant. Sobald die Pläne seitens des Landesbetriebs Mobilität (LBM) fertiggestellt wurden, werden diese erneut vom LBM dem Rat erläutert.

- In der Gerolsteiner Straße wird die Telekom ein Multifunktionsgehäuse für den Vectoringausbau installieren. Dadurch können Übertragungsraten bis zu 100 MB im Nahbereich bereit gestellt werden.
- Es hat sich herausgestellt, dass die vorhandenen Headsets der Möhnen und des Karnevalsvereins veraltet sind. Es treten vermehrt Störungen auf, die unter anderem durch Mobilfunkwellen verursacht werden. Der Rat spricht sich für den Kauf von zwei neuen Geräten seitens der Ortsgemeinde aus. Die Kosten belaufen sich auf 520,00 EUR. Die Headsets können dann von allen Vereinen genutzt werden.
- Der Einachser zur Schneeräumung des Friedhofes ist defekt. Zurzeit wird diese Arbeit von Hand erledigt. Der Vorsitzende stellt in Absprache mit den Gemeindearbeitern den Kauf eines Rasentraktors mit Schneeräumschild zur Diskussion. Der Rat befürwortet eine solche Anschaffung. Die Anschaffungskosten liegen zwischen 6.000 – 10.000 EUR. Der Vorsitzende wird entsprechende Erkundigungen einholen.
- Die Feuerwehr hat das alte Löschfahrzeug mit Wassertank verkauft. Die dazugehörigen Schneeketten wurden nicht mit veräußert. Da diese auf den gemeindeeigenen Traktor passen, wurden sie der Gemeinde kostenlos überlassen. Hierfür bedankt sich der Vorsitzende ausdrücklich bei der Feuerwehr.
- Der Vorsitzende informiert über das Thema „Freies WLAN“. Danach könnte die Ortsgemeinde zentral einen Router aufhängen, der sich in schwedische Server einwählt und somit kostenlos WLAN in einem definierten Umfeld bereitstellt. Die Routerkosten belaufen sich auf 80,00 EUR bis 100,00 EUR. Batteriebetriebene Geräte sind teurer. Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Rat gegen die Bereitstellung von freiem WLAN, da der tatsächliche Nutzen zweifelhaft scheint.
- Für das Jahr 2017 wurden 41.500,00 EUR zur Sanierung der Bahnbrücke veranschlagt. Bei der weiteren Analyse zur Sanierungsvorbereitung hat sich herausgestellt, dass in dem 1962 erbauten Bauwerk höchstwahrscheinlich ein sogenannter spannungsrissskorrisionsgefährdeter Spannstahl verbaut sein könnte. Die Verwendung des besagten Stahls wurde zwischenzeitlich bei der Bahnbrücke in Betteldorf nachgewiesen. Daher ist nicht auszuschließen, dass es sich bei der Bahnbrücke in Dockweiler um ein Bauwerk handelt, bei dem der gleiche, oder ein ähnlicher Spannstahl verwendet wurde. Bei diesem Spannstahl kann Korrosion auftreten, die letztlich zu einem schlagartigem Materialversagen führt. Ein Bruch des Stahls unter hoher Last ist daher nicht auszuschließen. Die weitere Vorgehensweise wird mit der Verbandsgemeinde abgestimmt. Bis die endgültigen Ergebnisse vorliegen, soll eine Lastenbeschränkung auf 3,50 Tonnen festgesetzt werden. Die vorgesehene Sanierung macht unter diesen Umständen keinen Sinn und wird zunächst zurück gestellt.
- Nach Beratung soll der beim Dorffest erwirtschaftete Überschuss von 327,90 EUR an die Dorfjugend vergeben werden. Voraussetzung dafür ist, dass sich diese aktiv, evtl. in Form eines auszurichtenden Turniers bei der Kirmes einbringen.
- Aus der Mitte des Rates wird darum gebeten, die Hecke linksseitig des Feuerwehrhauses zu schneiden um die Sicht auf die Bundesstraße zu verbessern.

Der öffentliche Teil schließt um 20:05 Uhr.